

GEGEN DAS LEERE BLATT

Flensburg, 23.02.2015 – Ein kreativer Schreibtag in der Zentralen Hochschulbibliothek auf dem Flensburger Campus soll Studierenden helfen, Blockaden beim Verfassen von Bachelor- und Masterarbeiten zu überwinden.

Noch schnell etwas einkaufen gehen. Abgewaschen müsste auch mal wieder werden. Und dann klingelt das Telefon – eine weitere willkommene Ablenkung. Welcher Studierende kennt das nicht? Alles wird wichtiger als die Fertigstellung der Bachelor- oder Masterarbeit. Aber der Abgabetermin rückt immer näher. Ein Angebot der Zentralen Hochschulbibliothek sowie der beiden Flensburger Hochschulen soll Abhilfe schaffen: Die lange „Nacht“ der (aufgeschobenen) Hausarbeiten.

Deutschlandweit findet diese Veranstaltung jeweils am ersten Donnerstag im Monat März statt. In diesem Jahr also am 5. März. Allerdings macht man in Flensburg die Nacht zum Tage: Bereits um 12 Uhr beginnt das Programm, das um 20 Uhr endet. Neben der Einführung in die Literaturrecherche werden Workshops zur Überwindung von Schreibblockaden oder zu Techniken zur Überarbeitung von Rohtexten angeboten. Ergänzend finden Beratungen der Psychosozialen Studienberatung und Entspannungsübungen statt.

Studierende der Europauniversität und der Fachhochschule Flensburg, die teilnehmen wollen, werden gebeten, sich bis zum 3. März per E-Mail anzumelden: textlab@fh-flensburg.de. Weitere Informationen zum Programm enthält der beigefügte Flyer.